

## Briefkasten zum Änderungsdienst vom 01.03.2006



550

Sehr geehrte Damen und Herren!

Heute erhalten Sie Informationen zu folgenden Themen:

- Auswertung über Direktbezüge
- Fragebogen zum AVWG von der Treuhand, Hannover
- Seminar "Venien-Aktionstage"
- Akzeptanzförderung für die EGK
- Aktualisierung des Briefkasten-Registers

### Auswertung über Direktbezüge

Zum 1.4.2004 sollen nun Teile des AVWG in Kraft treten. Die Einschränkung der Natural-Rabatte seitens der Industrie ist in jedem Fall darin enthalten und Nachlässe dürfen dann nur noch in Höhe der Großhandelsrabatte gewährt werden. Außerdem sollen die Festbeträge der Stufen 2 (ähnliche Wirkstoffe) und 3 (ähnliche Wirkweise) gesenkt werden.

Sie müssen davon ausgehen, dass es zu Einbußen beim Rohgewinn kommt, wobei die Höhe von Apotheke zu Apotheke unterschiedlich sein wird, je nach Bestellverhalten und Einkaufskonditionen. Um Ihnen die Analyse Ihrer Direkt-Einkäufe für das vergangene Jahr 2005 zu erleichtern, haben wir Ihnen heute eine Auswertung mitgeliefert. Dazu gilt folgende Bedienung:

- Hauptmenü 68, Serviceauswertungen (bei PT-Desktop unter Punkt "Büro" zu finden),
- Funktion RX-Direktbezug,
- Datumsbereich von/bis vorgeben,
- mit F1 Auswertung starten.

### Fragebogen zum AVWG von der Treuhand, Hannover

Die Treuhand Steuerberatung Hannover hat zum AVWG einen Fragebogen herausgegeben, um eine mögliche Auswirkung der Reform für die Apotheke simulieren und eine Wirkungsanalyse erstellen zu können.

Dazu benötigt die Treuhand u.a. Daten über die Direktbestellungen, insbesondere bei RX-Arzneimitteln. Wenn Sie diesen "Fragebogen zum AVWG, Einkauf" erhalten, bietet Ihnen die o.g. Auswertung eine Hilfe zur Beantwortung.

## Seminar "Venen-Aktionstage"

Wir können Ihnen noch einige freie Plätze zu dem o.g. Seminar anbieten:

Donnerstag, 30.3.2006 von 14 bis 18 Uhr in unserer Geschäftsstelle in Porta-Westfalica.

Referentin ist Frau **Brigitte Stiller**, Pharmazie-Ingenieurin und Fachberaterin Phlebologie bei **Belsana**.

Oder

Dienstag, 11.4.2006 von 14 bis 18 Uhr, in unserer Geschäftsstelle in Mainz.

Referentin ist Frau **Christine Turner-Hartz**, Krankenschwester und Fachberaterin Phlebologie bei **Belsana**.

Kostenbeteiligung 30,- Euro zzgl. MwSt für die erste und 15,- für jede weitere Person aus der gleichen Apotheke. Anmeldung bei unserer Akademie unter:

Tel. 08151/4442-500

oder Fax: 08151/4442-7500

oder [akademie@pharmatechnik.de](mailto:akademie@pharmatechnik.de).

## Akzeptanzförderung für die EGK

Im Rahmen der letzten Sitzung des **Gematik**-Beirates, bei dem wir für die Apotheken-Softwarehäuser Mitglied sind, wurden die Ideen zum Kommunikationskonzept für die elektronische Gesundheitskarte und das e-Rezept vorgestellt. Damit beauftragt wurde die Initiative **D21**, die sich als Ziel gesetzt hat, Deutschland solle international einen Spitzenplatz in Anwendung und Produktion von Informationstechnologie einnehmen.

Wir können Ihnen einige Thesen des Konzeptes hier vorstellen:

- Es gibt zwei Zielgruppen: die breite Öffentlichkeit (Versicherte und Patienten) und die Fach-Öffentlichkeit, also z.B. Sie oder die Ärzte.
- Wichtig ist, dass eine positive Grundhaltung geschaffen wird, in dem die Vorteile der Karte vermittelt werden. Praktikabilität und Datensicherheit sollen dabei im Vordergrund stehen.
- Grundsätzliche, systematische und kontinuierliche Pressearbeit, aber auch Öffentlichkeitsarbeit, z.B. in einem regelmäßig erscheinenden Magazin zur aktiven Begleitung der Einführungsphase, soll gewährleistet werden.
- Des Weiteren soll die Aufmerksamkeit durch ein Logo erhöht werden: "Die neue Gesundheitskarte - Im Mittelpunkt der Patient". Und dazu ein Smiley in eckiger Form.
- Besonders wurde über den Zeitpunkt solch einer Kampagne diskutiert, denn ein zu früher Start wirkt ebenso kontraproduktiv wie ein zu später Start.

Wir halten diese Maßnahmen für unerlässlich, damit von vorne herein die Akzeptanz vor allem in der Bevölkerung vorhanden ist und möglichst kein Widerstand entsteht. Aber auch die Apotheken und Ärzte sollten schon viel eher und regelmäßig informiert werden, damit auch auf dieser Seite die Notwendigkeit anerkannt

wird und damit Fragen der Kunden und Patienten beantwortet werden können. Und die unterschiedlichen Abläufe, die sich in den Testregionen ergeben, sollten Anlass für ein Diskussionsforum geben.

## Aktualisierung des Briefkasten-Registers

Heute erhalten Sie einen aktuellen Stand der in diesem Medium veröffentlichten Informationen. Siehe BKINHALT.

**Soweit für heute. Mit ganz besonders freundlichen Grüßen  
vom Starnberger See, Ihr Werner Torns**

Unter der E-Mail-Adresse [info@pharmatechnik.de](mailto:info@pharmatechnik.de) sind wir, bzw. unsere Computer Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.pharmatechnik.de](http://www.pharmatechnik.de).

## Ergänzende Briefkästen

Information der Firma 7b-Direkt	1.03.06	2 Seiten	BK_7B-DIREKT
Inform. zur elektr. Steuerprüfung	08/05	4 Seiten	BK_STEUERPRUEF
Bestellung zum Datenschutzbeauftragten		2 Seiten	BK_DATENSCHUTZ
Warenwirtschaftsversion 57	12.11.05	11 Seiten	BK_UPDATE_057
Warenwirtschaftsversion 56	11.08.05	11 Seiten	BK_UPDATE_056
Heimversorgung Programm 75	1.9.03	2 Seiten	BK_UPDATE_047
Preisliste Zubehör	15.1.06	6 Seiten	BKZUBEHOER
Schulungen, Seminare, Veranstaltungen	ca	20 Seiten	BKVERANS
MMR Aktuelle Bedienungsanleitung	15.1.06	17 Seiten	BK_MMR_BEDI
Termine MMR Chef-Werkstätten		2 Seiten	BK_MMR_CWS
Stichwortverzeichnis Briefkasten	1.03.06	9 Seiten	BKINHALT
Lexikon zur Betriebswirtschaft		6 Seiten	BKBWALEX
Synonyme zu Stoffbezeichnungen		9 Seiten	BK_SYNONYME
Elektrostatische Aufladungen	15.1.01	2 Seiten	BKBODEN
Tipps zur Datensicherung	15.12.04	3 Seiten	BKDASI

## Nächster Änderungsdienst

Stichtag, 15.03.2006

Bereitstellung Freitag, 10.03.2006

## Notdienst/Hotline

Werktags 7.30 bis 20 Uhr – Samstag / Sonnabend 8 bis 13 Uhr  
01805 78 08 08 (0,12 Euro je angefangene Minute)